

Paulus und Silas in Thessalonich

¹Nachdem sie aber durch Amphipolis und Apollonia gereist waren, kamen sie nach Thessalonich; da war eine Synagoge.²Wie nun Paulus gewohnt war, ging er zu ihnen hinein und redete mit ihnen an drei Sabbaten aus der Schrift,³tat sie ihnen auf und legte ihnen dar, dass Christus leiden musste und von den Toten auferstehen und dass dieser Jesus, den ich — so sprach er — euch verkündige, der Christus ist.⁴Einige von ihnen ließen sich überzeugen und gesellten sich zu Paulus und Silas, auch eine große Menge der gottesfürchtigen Griechen, dazu nicht wenige der angesehensten Frauen.⁵Aber die Juden wurden eifersüchtig und holten sich einige üble Männer aus dem Pöbel, rotteten sich zusammen und richteten einen Aufruhr in der Stadt an und kamen vor das Haus Jasons und suchten sie, um sie vor das Volk zu führen.⁶Da sie sie aber nicht fanden, schleiften sie Jason und einige Brüder vor die Oberen der Stadt und schrien: Diese, die den ganzen Weltkreis erregen, sind auch hierher gekommen;⁷die beherbergt Jason. Und diese alle handeln gegen des Kaisers Gebote, und sagen, ein anderer sei der König, nämlich Jesus.⁸Damit aber brachten sie das Volk und die Oberen der Stadt auf, die das hörten.⁹Und erst als Jason und die andern ihnen eine Bürgschaft geleistet hatten, ließen sie sie wieder los.

Verkündigung in Beröa

¹⁰Die Brüder aber schickten noch in derselben Nacht Paulus und Silas nach Beröa. Als sie dahin kamen, gingen sie in die Synagoge der Juden.¹¹Diese aber

بولس وسيلّا في تسالونيكي

¹فَاجْتَارَا فِي أَمْفِيبُولِيسَ وَأَبُولُونِيَّةَ وَأَتَيَا إِلَى تَسَالُونِيكِي حَيْثُ كَانَ مَجْمَعُ الْيَهُودِ. قَدْخَلَ بُولُسُ إِلَيْهِمْ حَسَبَ عَادَتِهِ وَكَانَ يُخَاجُّهُمْ ثَلَاثَةَ سُبُوتٍ مِنَ الْكُتُبِ مُوضَّحًا وَمُثَبِّتًا أَنَّهُ كَانَ يَتَّبِعِي أَنَّ الْمَسِيحَ يَتَّالِمُ وَيَقُومُ مِنَ الْأَمْوَاتِ، وَأَنَّ هَذَا هُوَ الْمَسِيحُ يَسُوعُ، الَّذِي أَنَا أَنَادِي لَكُمْ بِهِ. قَافَتَنَعَ قَوْمٌ مِنْهُمْ وَانْحَارُوا إِلَى بُولُسَ وَسِيلَّا وَمِنَ الْيُونَانِيِّينَ الْمُتَعَبِّدِينَ جُمُهوُرٌ كَثِيرٌ وَمِنَ النِّسَاءِ الْمُتَعَدِّمَاتِ عَدَدٌ لَيْسَ بِقَلِيلٍ. قَفَارَ الْيَهُودُ غَيْرَ الْمُؤْمِنِينَ وَانْخَذُوا رَجَالًا أَشْرَارًا مِنْ أَهْلِ السُّوقِ وَتَجَمَّعُوا وَسَجَّسُوا الْمَدِينَةَ وَقَامُوا عَلَى بَيْتٍ يَأْسُونِ طَالِبِينَ أَنْ يُخْضِرُوا هُمَا إِلَى الشَّعْبِ. وَلَمَّا لَمْ يَجِدُوهُمَا جَرُّوَا يَأْسُونَ وَأَتَاسًا مِنَ الْإِخْوَةِ إِلَى حُكَّامِ الْمَدِينَةِ صَارِخِينَ: إِنَّ هَؤُلَاءِ الَّذِينَ قَتَلُوا الْمَسْكُونَةَ خَصَرُوا إِلَى هَهْنَا أَيْضًا، وَقَدْ قَبِلَهُمْ يَأْسُونُ، وَهَؤُلَاءِ كُلُّهُمْ يَعْملُونَ ضِدَّ أَحْكَامِ قَبِصَرِ قَائِلِينَ: إِنَّهُ يُوجِدُ مَلِكًا آخَرَ، يَسُوعُ. قَارَعُوا الْجَمْعَ وَحُكَّامَ الْمَدِينَةِ إِذْ يَسْمِعُوا هَذَا. فَاخَذُوا كَفَالَةً مِنْ يَأْسُونَ وَمِنَ الْبَاقِينَ ثُمَّ أَطْلَقُوهُمْ.

بولس وسيلّا في بيرّة

¹⁰وَأَمَّا الْإِخْوَةُ فَلَقِوْهُ أَرسَلُوا بُولُسَ وَسِيلَّا لَيْلًا إِلَى بِيرَّةَ، وَهُمَا لَمَّا وَصَلَا مَضَيَا إِلَى مَجْمَعِ الْيَهُودِ. وَكَانَ هَؤُلَاءِ أَشْرَفَ مِنَ الَّذِينَ فِي تَسَالُونِيكِي فَقَبِلُوا الْكَلِمَةَ يَكُلُّ تَشَاطُطٍ فَاحْصِينَ الْكُتُبَ كُلَّ يَوْمٍ، هَلْ هَذِهِ الْأُمُورُ هَكَذَا. قَامَ مِنْهُمْ كَثِيرُونَ وَمِنَ النِّسَاءِ الْيُونَانِيَّاتِ الشَّرِيفَاتِ وَمِنَ الرِّجَالِ عَدَدٌ لَيْسَ بِقَلِيلٍ. ¹³فَلَمَّا عَلِمَ الْيَهُودُ الَّذِينَ مِنْ تَسَالُونِيكِي أَنَّهُ فِي بِيرَّةَ أَيْضًا تَادَى بُولُسُ يَكَلِمَةَ اللَّهِ، جَاءُوا يُهَيِّجُونَ الْجُمُوعَ هُنَاكَ أَيْضًا. فَجَبَنِيذُ أَرْسَلَ الْإِخْوَةَ بُولُسَ لِقَوْتِ لِيَذْهَبَ كَمَا إِلَى الْبَحْرِ، وَأَمَّا سِيلَّا وَتِيمُوثَاؤُسُ فَبَقِيا هُنَاكَ. ¹⁵وَالَّذِينَ صَاحَبُوا بُولُسَ جَاءُوا بِهِ إِلَى أَثِينَا. وَلَمَّا أَخَذُوا وَصِيَّةً إِلَى سِيلَّا وَتِيمُوثَاؤُسَ أَنْ يَأْتِيَا إِلَيْهِ بِأَسْرَعٍ مَا يُمَكِّنُ، مَضَوْا.

الرّسول بولس في أثينا

¹⁶وَبَيْنَمَا بُولُسُ يَنْتَظِرُهُمَا فِي أَثِينَا اخْتَدَّتْ رُوحُهُ فِيهِ إِذْ رَأَى الْمَدِينَةَ مَمْلُوءَةً أَصْنَامًا. ¹⁷فَكَانَ يُكَلِّمُ فِي الْمَجْمَعِ الْيَهُودَ الْمُتَعَبِّدِينَ وَالَّذِينَ يُصَادِفُونَهُ فِي السُّوقِ كُلَّ يَوْمٍ. فَقَابَلَهُ قَوْمٌ مِنَ الْفَلَاسِفَةِ الْإِبِكُورِيِّينَ وَالرَّوَاقِصِيِّينَ وَقَالَ بَعْضُ: نَرَى مَاذَا يُرِيدُ هَذَا الْمَهْدَاثُ أَنْ يَقُولَ؟

waren edler als die in Thessalonich; die nahmen das Wort bereitwillig auf und forschten täglich in der Schrift, ob sich's also verhielte.¹² So glaubten nun viele von ihnen, darunter auch nicht wenige der ehrbaren griechischen Frauen und Männer.

¹³ Als aber die Juden von Thessalonich erfuhren, dass auch in Beröa das Wort Gottes von Paulus verkündigt wurde, kamen sie, um das Volk aufzuwiegeln und zu erregen.¹⁴ Da schickten die Brüder Paulus sogleich weg, bis an das Meer; Silas aber und Timotheus blieben zurück.¹⁵ Die aber Paulus geleiteten, brachten ihn bis nach Athen. Und nachdem sie seine Bitte an Silas und Timotheus entgegengenommen hatten, sie mögen auf dem schnellsten Weg ihm nachkommen, zogen sie hin.

Paulus in Athen

¹⁶ Während aber Paulus in Athen auf sie wartete, ergrimmte sein Geist in ihm, als er die Stadt so voller Götzenbilder sah.¹⁷ Und er redete zu den Juden und Gottesfürchtigen in der Synagoge, und auch täglich auf dem Markt zu denen, die sich einfanden.¹⁸ Einige Philosophen aber, Epikureer und Stoiker, stritten mit ihm. Und einige sprachen: Was will dieser Schwätzer sagen? Andere aber: Es sieht so aus, als wolle er neue Götter verkündigen. Er hatte ihnen nämlich das Evangelium von Jesus und von der Auferstehung verkündigt.¹⁹ Sie nahmen ihn aber mit und führten ihn auf den Areopag und sprachen: Können wir auch erfahren, was das für eine neue Lehre ist, die du lehrst?²⁰ Denn du bringst etwas Neues vor unsere Ohren;

وَبَعْضٌ: إِنَّهُ يَظْهَرُ مُتَادِبًا بِالْهَيْلَةِ غَرِيبَةً، لِأَنَّهُ كَانَ يُسَيِّرُهُمْ يَسُوعَ وَالْقِيَامَةَ.¹⁹ فَأَحْذَوْهُ وَدَّهَبُوا بِهِ إِلَى أَرِيُوسَ بَاغُوسَ قَائِلِينَ: هَلْ بُمَكِنَّا أَنْ نَعْرِفَ مَا هُوَ هَذَا التَّعْلِيمُ الْجَدِيدُ الَّذِي تَتَكَلَّمُ بِهِ؟²⁰ لَأَنَّكَ تَأْتِي إِلَى مَسَامِعِنَا بِأُمُورٍ غَرِيبَةٍ قَتِيرِدُ أَنْ تَعْلَمَ مَا عَسَى أَنْ تَكُونَ هَذِهِ.²¹ أَمَّا الْإِنْسِيُونَ أَجْمَعُونَ وَالْغَرَبَاءُ الْمُسْتَوْطِنُونَ فَلَا يَتَقَرَّعُونَ لِسَنَةٍ آخَرَ إِلَّا لَأَنْ يَتَكَلَّمُوا أَوْ يَسْمَعُوا شَيْئًا حَدِيثًا.

²² فَوَقَفَ بُولُسُ فِي وَسْطِ أَرِيُوسَ بَاغُوسَ وَقَالَ: أَيُّهَا الرِّجَالُ الْإِنْسِيُونَ، أَرَأَيْكُمْ مِنْ كُلِّ وَجْهِ كَأَنَّكُمْ مُتَدَبِّتُونَ كَثِيرًا.²³ لَأَنِّي بَيْنَمَا كُنْتُ أَجْتَازُ وَأَنْظُرُ إِلَى مَعْبُودَاتِكُمْ وَجَدْتُ أَيْضًا مَذْبَحًا مَكْتُوبًا عَلَيْهِ: لِلَّهِ مَجْهُولٌ. فَالَّذِي تَتَّقُونَهُ وَأَنْتُمْ تَجْهَلُونَهُ، هَذَا أَنَا أَتَاذِي لَكُمْ بِهِ.²⁴ الْإِلَهَ الَّذِي خَلَقَ الْعَالَمَ وَكُلَّ مَا فِيهِ هَذَا، إِنْ هُوَ رَبُّ السَّمَاءِ وَالْأَرْضِ، لَا يَسْكُنُ فِي هَيْكَلٍ مَصْنُوعَةٍ بِالْأَيْدِي، وَلَا يُخْدَمُ بِأَيْدِي النَّاسِ كَأَنَّهُ مُخْتَاجٌ إِلَى شَيْءٍ، إِنْ هُوَ يُعْطِي الْجَمِيعَ حَيَاةً وَنَفْسًا وَكُلَّ شَيْءٍ.²⁶ وَصَنَعَ مِنْ دَمٍ وَاحِدٍ كُلَّ أَقَمَةٍ مِنَ النَّاسِ يَسْكُنُونَ عَلَى كُلِّ وَجْهِ الْأَرْضِ وَخَتَمَ بِالْأَوْقَاتِ الْمُعَيَّنَةِ وَيُخَدِّدُ مَسْكِنَهُمْ،²⁷ لِكَيْ يَطْلُبُوا اللَّهَ لَعَلَّهُمْ يَتَلَمَّسُونَهُ فَيَجِدُوهُ، مَعَ أَنَّهُ عَنْ كُلِّ وَاحِدٍ مِنَّا لَيْسَ بَعِيدًا.²⁸ لَأَنَّنَا بِهِ تَحَبَّا وَتَتَحَرَّكُ وَتُوجَدُ، كَمَا قَالَ بَعْضُ شُعَرَانِكُمْ أَيْضًا، لَأَنَّنَا أَيْضًا دُرِّبْنَاهُ.²⁹ فَإِنْ تَحْنُ دُرِّبْنَاهُ اللَّهُ لَا يَنْبَغِي أَنْ تَطُنَّ أَنَّ الْأَلْهُوتَ شَيْبَةً يَذْهَبُ أَوْ فَضِيَّةً أَوْ حَجَرٍ تَفْسُ صِنَاعَةٍ وَاحْتِرَاجِ إِنْسَانٍ.³⁰ قَالَهُ الْآنَ يَأْمُرُ جَمِيعَ النَّاسِ فِي كُلِّ مَكَانٍ أَنْ يَتُوبُوا مُتَغَاضِبًا عَنْ أَرْمَتِهِ الْجَهْلِ.³¹ لِأَنَّهُ أَقَامَ يَوْمًا هُوَ فِيهِ مُزْمِعٌ أَنْ يَدِينَ الْمَسْكُونَةَ بِالْعَدْلِ بِرَجُلٍ قَدْ عَيَّنَهُ مُقَدِّمًا لِلْجَمِيعِ إِبْرَانَا إِنْ أَقَامَهُ مِنَ الْأَمْوَاتِ.

³² وَلَمَّا سَمِعُوا بِالْقِيَامَةِ مِنَ الْأَمْوَاتِ كَانَ الْبَعْضُ يَسْتَهْزِئُونَ وَالْبَعْضُ يَقُولُونَ: سَتَسْمَعُ مِنْكَ عَنْ هَذَا أَيْضًا،³³ وَهَكَذَا خَرَجَ بُولُسُ مِنْ وَسْطِهِمْ.³⁴ وَلَكِنَّ أَنَاسًا اتَّصَفُوا بِهِ وَآمَنُوا، مِنْهُمْ دِيُونِيسِيُوسُ الْأَرِيُوبَاغِيُّ وَأَمْرَاهُ اسْمُهَا دَامِيرِسٌ وَآخَرُونَ مَعَهُمَا.

nun wollen wir gerne wissen, was das ist.²¹ Alle Athener aber, und auch die Fremden, die bei ihnen wohnen, hatten für nichts mehr Zeit, als etwas Neues zu sagen oder zu hören.

²²Paulus aber stand mitten auf dem Areopag und sprach: Ihr Männer von Athen, ich sehe, dass ihr in allen Stücken die Götter sehr verehrt.²³ Ich bin umhergegangen und habe eure Heiligtümer angesehen und fand einen Altar, darauf war geschrieben: Dem unbekannten Gott. Nun verkündige ich euch diesen, den ihr unwissend verehrt.²⁴ Gott, der die Welt gemacht hat und alles, was darin ist, er, der HERR des Himmels und der Erde, wohnt nicht in Tempeln, die mit Händen gemacht sind;²⁵ auch kann man ihm nicht mit Menschenhänden dienen, als ob er etwas nötig hätte, da er doch selber jedermann Leben und Odem und alles gibt.²⁶ Und er hat von einem Menschen alle Geschlechter gemacht, die auf dem ganzen Erdboden wohnen, und hat festgesetzt, wie lange sie leben und in welchen Grenzen sie wohnen sollen;²⁷ damit sie Gott suchen sollten, ob sie doch ihn fühlen und finden könnten; und fürwahr, er ist nicht ferne von einem jeden unter uns.²⁸ Denn in ihm leben, weben und sind wir; wie auch einige Dichter bei euch gesagt haben: "Wir sind seines Geschlechts."²⁹ Da wir denn göttlichen Geschlechts sind, sollen wir nicht meinen, die Gottheit sei gleich den goldenen, silbernen und steinernen Bildern, durch menschliche Kunst und Gedanken gemacht.³⁰ Zwar hat Gott über die Zeit der Unwissenheit hinweggesehen;

nun aber gebietet er allen Menschen an allen Enden, Buße zu tun,³¹ weil er einen Tag festgesetzt hat, an dem er den Erdkreis richten will mit Gerechtigkeit durch einen Mann, den er dazu bestimmt hat, und hat jedermann den Glauben gestiftet, nachdem er ihn hat von den Toten auferweckt.

³²Als sie von der Auferstehung der Toten hörten, da hatten einige ihren Spott, andere aber sprachen: Wir wollen dich darüber ein andermal weiter hören.³³ So ging Paulus von ihnen.³⁴ Einige Männer aber schlossen sich ihm an und wurden gläubig; unter ihnen war Dionysius, einer aus dem Rat, und eine Frau mit Namen Damaris und andere mit ihnen.